

Was ist Innovation?

DIE KUNST, CHANCEN ZU ERKENNEN UND NEUE WEGE EINZUSCHLAGEN.

**HALBJAHRESFINANZBERICHT 2010
VIENNA INSURANCE GROUP**

VORWORT DES VORSTANDSVORSITZENDEN

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren!

Erst vor wenigen Wochen haben wir bekanntgegeben, dass wir an unserer Tochtergesellschaft TBIH alle noch ausstehenden Anteile übernehmen. Ich denke, anhand dieser Gesellschaft lässt sich sehr anschaulich nachvollziehen, wie unser Unternehmen seine Geschäftsbasis in CEE schrittweise, jedoch zielstrebig ausbaut.



Erstmals haben wir uns im Jahr 2005 an der Holdinggesellschaft TBIH beteiligt. Die TBIH wirkte schon damals vielversprechend, weil sie interessante Versicherungen in ihrem Portefeuille hatte, die vor allem auf den noch weniger entwickelten Märkten in CEE tätig waren. Bereits im Jahr darauf erwarben wir einen zusätzlichen Anteil, mit dem die Vienna Insurance Group insgesamt 60% an der TBIH hielt und so noch stärker von der Dynamik dieser Gesellschaft profitierte, die auch in Märkte in CEE investierte, in denen wir selbst noch nicht aktiv waren. Heute hält die TBIH Beteiligungen an Versicherungsgesellschaften in der Türkei, Georgien und der Ukraine. Mit der ukrainischen UIG gelangt eine interessante, ausbaufähige Versicherung in den Gesamteinflussbereich der Vienna Insurance Group. Das nehmen wir zum Anlass, die Ukraine zu einem neuen Kernmarkt in CEE zu machen. Denn wir sehen in diesem Land aufgrund der jüngst verzeichneten wirtschaftlichen Erholung gute Chancen, unsere starke Stellung als eine der führenden Versicherungen des Landes auszubauen.

Einen weiteren strategischen Schritt setzen wir mit der Ausweitung unserer Produktpalette in CEE. Wir treffen derzeit die nötigen Vorbereitungen, um in Kürze unseren Kunden zunächst in der Tschechischen Republik, der Slowakei und Polen die

Rechtsschutzversicherung für Kraftfahrzeuge anzubieten. Mit ca. fünf Millionen versicherten Fahrzeugen in diesen Märkten sind wir für dieses Angebot geradezu prädestiniert.

Erfreuliches kann ich Ihnen wieder bezüglich unseres Ergebnisses für das 1. Halbjahr 2010 berichten. Mit einem Prämienvolumen von EUR 4,6 Mrd. und einem Anstieg von rund 8% setzen wir den Wachstumskurs vom Jahresbeginn fort. Das Sachgeschäft bleibt mit einer Combined Ratio von 98,3% trotz der kräftigen Zunahme von Unwetterschäden in einigen CEE-Ländern weiterhin sehr profitabel. Damit können wir einen Gewinn vor Steuern von EUR 255,6 Mio. ausweisen und liegen voll im Plan für das Jahresergebnis 2010, der eine Steigerung um mindestens 10% vorsieht.

Die Kontinuität unseres Geschäftsausbaus und der entsprechenden Ergebnisse ist wohl auch die Grundlage dafür, dass die Vienna Insurance Group das Sektorranking des jüngst veröffentlichten Strategic Performance Tests einer großen österreichischen Wochenzeitung anführt. Dies nehme ich erneut als Bestätigung unseres Wachstumskurses, den wir weiter verfolgen werden.

Ein wesentlicher Schritt in unserer Entwicklung markiert die Umstrukturierung an der Konzernspitze. Die Einrichtung der Konzernholding unter dem neuen Namen VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe und die Konzentration der operativen Gesellschaft Wiener Städtische auf ihr Kundengeschäft in Österreich ist seit kurzem rechtskräftig. Ich darf erwähnen, dass es mich sehr beeindruckt hat, dass die vorgeschlagene neue Aufgabenteilung im Konzern von der Hauptversammlung einstimmig beschlossen wurde. Ich bin auch davon begeistert, mit welchem Einsatz die Umstrukturierung effizient umgesetzt wurde, und möchte allen Mitarbeitern dafür herzlich danken. Damit sind wir für die Herausforderungen der Zukunft noch besser gerüstet.

Ihr Günther Geyer

INHALT:

- 3 Lagebericht
- 6 Aktuelles & Ausblick
- 8 Kapitalmarkt & Investor Relations
- 9 Aktie
- 10 Konzernzwischenabschluss
- 26 Erklärung des Vorstandes

LAGEBERICHT

GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Im 1. Halbjahr 2010 erwirtschaftete die Vienna Insurance Group mit verrechneten konsolidierten Prämien von insgesamt EUR 4,6 Mrd. im Vergleich zur Vorjahresperiode ein Plus von 7,9%. Bei den abgegrenzten Prämien erzielte der Konzern ein Plus von 10,7%.

Der Konzerngewinn vor Steuern (konsolidiert) belief sich im 1. Halbjahr 2010 auf EUR 255,6 Mio. Dies entspricht einer – in Anbetracht der Naturkatastrophen – beachtlichen Steigerung von insgesamt 11,0 %.

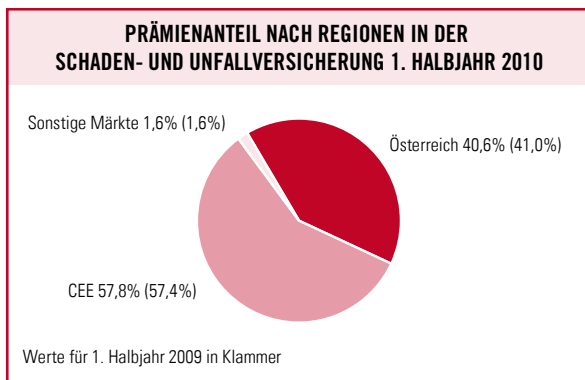
Die Combined Ratio des Konzerns (netto, das heißt nach Rückversicherung, ohne Berücksichtigung von Veranlagungserträgen), lag unter der 100%-Marke und erhöhte sich im 1. Halbjahr durch die Naturkatastrophen des laufenden Jahres auf 98,3%. Diese Schäden (vor Rückversicherung) – insbesondere in Österreich, der Tschechischen Republik, Polen und Rumänien – verursachten Kosten von insgesamt rund EUR 100 Mio.

Das Finanzergebnis des Konzerns betrug im 1. Halbjahr 2010 insgesamt EUR 646,6 Mio. und wurde aufgrund der Stabilisierung der Kapitalmärkte um 37,1% im Vergleich zur Vorjahresperiode gesteigert. Die Kapitalanlagen des Konzerns beliefen sich zum 30. Juni 2010 auf EUR 26,8 Mrd. und stiegen somit im Vergleich zum Jahresende 2009 um 3,6%.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH GESCHÄFTSBEREICHEN

Schaden- und Unfallversicherung

Insgesamt erreichte die Vienna Insurance Group in diesem Segment mit verrechneten Prämien von EUR 2,4 Mrd. ein Plus von 1,3%. Bei den abgegrenzten Prämien erreichte der Konzern in diesem Segment ein Plus von 4,7%.



In den CEE-Märkten erwirtschafteten die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group in der Schaden- und Unfallversicherung verrechnete Prämien von insgesamt EUR 1,4 Mrd. und somit ein Plus von 2,0%.

In den Nicht-CEE-Ländern konnten die Prämien in diesem Segment mit rund EUR 1,0 Mrd. leicht gesteigert werden. In Österreich entwickelten sich die Prämien mit EUR 966,2 Mio. auf dem Niveau des Vorjahres. In Deutschland wurden die Prämien um 1,9% auf EUR 37,6 Mio. gesteigert.

Lebensversicherung

Die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group erwirtschafteten in dieser Sparte insgesamt verrechnete Prämien von mehr als EUR 2,0 Mrd. Einen wesentlichen Beitrag zum kräftigen Wachstum von 17,5% leistete dabei die s Versicherungsgruppe.

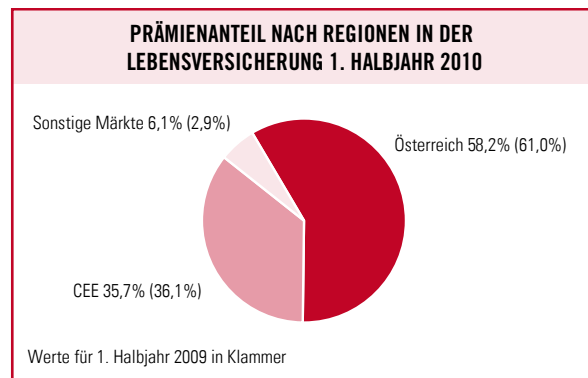
Auf den CEE-Märkten wurde in der Lebensversicherung ein kräftiges Wachstum von 16,1% erwirtschaftet und die verrechneten Prämien auf EUR 728,4 Mio. gesteigert.

In Nicht-CEE beliefen sich die verrechneten Prämien auf EUR 1,3 Mrd. Dies entspricht einem Plus von 18,2% gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres.

Konzernprämien um rund 8% gesteigert

Gewinn vor Steuern trotz massiver Unwetter-schäden um 11% angehoben

Kräftiges Wachstum in der Lebensversicherung



Krankenversicherung

In diesem Segment erzielte die Vienna Insurance Group mit verrechneten Prämien von EUR 164,9 Mio. ein Wachstum von 1,3%.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH REGIONEN

Österreich

Im den ersten sechs Monaten 2010 erzielten die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group in Österreich verrechnete Prämien von insgesamt EUR 2,3 Mrd. Damit wurde eine Steigerung von 6,2% erreicht. Im Bereich Schaden- und Unfallversicherung wurden verrechnete Prämien von EUR 966,2 Mio. erwirtschaftet. Mit einem Wachstum von 12,2% stiegen die Prämien in der Lebensversicherung auf EUR 1,2 Mrd.

Der Gewinn vor Steuern belief sich im 1. Halbjahr 2010 auf EUR 138,1 Mio. und im Vergleich zur Vorjahresperiode wurde ein Plus von 4,3% erreicht.

Die Combined Ratio lag bei 95,1%.

Tschechische Republik

Die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group steigerten die verrechneten Prämien in der Tschechischen Republik auf insgesamt EUR 869,3 Mio. und erzielten damit ein Plus von 11,9%.

Im Bereich Nichtleben betrugen die verrechneten Prämien EUR 519,3 Mio. und wurden damit um 2,3% gesteigert.

Mit einer signifikanten Steigerung von 30,1% wurden die verrechneten Prämien in der Lebensversicherung auf EUR 350,0 Mio. angehoben.

Der Gewinn vor Steuern stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode um 20,1% auf EUR 67,6 Mio.

Die Combined Ratio betrug trotz der Schadenszahlungen aufgrund von Unwettern im 1. Halbjahr 2010 95,7%.

Slowakei

Insgesamt erzielten die Konzerngesellschaften in der Slowakei verrechnete Prämien von EUR 326,3 Mio. (+0,6%). Bei den abgegrenzten Prämien erzielte der Konzern ein klares Plus von 5,8%.

Im Segment Nichtleben wurden verrechnete Prämien von EUR 167,2 Mio. erzielt. Mit einem Wachstum von 13,6% wurden die verrechneten Prämien in der Lebensversicherung auf EUR 159,1 Mio. gesteigert.

Der Gewinn vor Steuern stieg von EUR 7,7 Mio. auf EUR 12,9 Mio.

Die Combined Ratio verbesserte sich auf 95,2%

Polen

In den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres steigerten die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group in Polen die verrechneten Prämien um 31,8% auf EUR 346,5 Mio.

Im Segment Nichtleben verzeichnete die Vienna Insurance Group eine Steigerung von 59,0% auf EUR 270,9 Mio.

Mit Prämien von EUR 75,7 Mio. war in der Lebensversicherung ein Rückgang von 18,2% zu verzeichnen, der ausschließlich auf die stark rückläufige Entwicklung im Einmalerspargeschäft zurückzuführen ist.

Die Combined Ratio ist durch hochwasserbedingte Schäden auf über 100% angestiegen.

Der Gewinn vor Steuern betrug im 1. Halbjahr des laufenden Jahres EUR 10,2 Mio.

Rumänien

Im Bereich Nichtleben konnten Prämien von EUR 225,7 Mio. verrechnet werden. Durch die ertragsorientierten Umstrukturierungen des Portfolios ergibt sich ein Rückgang bei den Prämien.

Im Segment Leben wuchsen die Prämien um bemerkenswerte 39,8% auf insgesamt EUR 48,3 Mio. Diese kräftige Steigerung ist vor allem auf die Vertriebskraft der BCR Leben zurückzuführen.

Die rumänischen Konzerngesellschaften erwirtschafteten im 1. Halbjahr 2010 verrechnete Prämien von insgesamt EUR 274,0 Mio. (-12,5%).

Der Gewinn vor Steuern stieg um 18,7% auf EUR 14,3 Mio.

Aufgrund der Schadensentwicklung belief sich die Combined Ratio auf über 100%.

Übrige CEE-Märkte

Das Segment Übrige CEE umfasst die Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group in folgenden Ländern: Albanien, Bulgarien, Kroatien, Mazedonien, Serbien, die Türkei, die Ukraine, Ungarn sowie die drei baltischen Staaten.

Die verrechneten Prämien beliefen sich insgesamt auf EUR 289,8 Mio. Davon entfielen EUR 194,5 Mio. auf den Bereich Nichtleben. Im Bereich Leben wurde mit Prämien von EUR 95,3 Mio. ein Plus von 4,4% erzielt.

Der Gewinn vor Steuern belief sich auf EUR 3,6 Mio. gegenüber einem Verlust von EUR 2,3 Mio. im 1. Halbjahr 2009.

Sonstige Märkte

In Deutschland und Liechtenstein erzielten die Konzerngesellschaften im 1. Halbjahr insgesamt verrechnete Prämien in Höhe von EUR 162,8 Mio. und konnten die Prämien damit mehr als verdoppeln.

Der Gewinn vor Steuern belief sich auf EUR 8,8 Mio.

Segmentberichterstattung nach Regionen

	Verrechnete Prämien		Gewinn vor Steuern	
	30.6.2010	30.6.2009	30.6.2010	30.6.2009
in Mio. EUR				
Österreich	2.319,8	2.185,2	138,1	132,3
Tschechische Republik	869,3	776,6	67,6	56,3
Slowakei	326,3	324,4	12,9	7,7
Polen	346,5	262,9	10,2	14,4
Rumänien	274,0	313,0	14,3	12,1
Übrige CEE-Märkte	289,8	300,7	3,6	-2,3
Sonstige Märkte	162,8	88,4	8,8	9,7
Gesamt	4.588,6	4.251,1	255,6	230,3

GESCHÄFTSENTWICKLUNG DES KONZERNS IM 2. QUARTAL 2010

Die Vienna Insurance Group erreichte im 2. Quartal 2010 mit verrechneten konsolidierten Prämien von insgesamt EUR 2,1 Mrd. eine Steigerung von 8,0% im Vergleich zur Vorjahresperiode. Das Finanzergebnis (exkl. at equity bewerteten Unternehmen) belief sich im 2. Quartal auf EUR 330,3 Mio.

Die Aufwendungen für Versicherungsfälle betragen im 2. Quartal 2010 EUR 1.688,7 Mio. und erhöhten sich um 13,3% im Vergleich zur Vorjahresperiode. Der Betriebsaufwand stieg um 5,9% auf EUR 438,3 Mio.

Im 2. Quartal 2010 verzeichnete die Vienna Insurance Group einen Gewinn vor Steuern in der Höhe von EUR 122,2 Mio. Dies entspricht einem Plus von 11,7% im Vergleich zum 2. Quartal 2009.

RISIKOBERICHT

Dem professionellen Umgang mit Risiken als Kernkompetenz der Vienna Insurance Group wurde im 1. Halbjahr 2010 durch die Implementierung einer Enterprise Risk Management Einheit (ERM) auf Konzernebene noch intensiver Rechnung getragen. Die Verfeinerung der Risiko-Management-Prozesse auf Gruppenebene, die Entwicklung eines internen Modells zur Risikosteuerung und eine Reihe anderer Maßnahmen, wie etwa eine konzernweite, einheitliche Ausbildung der Risikomanager auf höchstem Niveau, garantieren eine zukunfts- und zielorientierte Identifizierung, Analyse, Bewertung und Steuerung der Risiken im gesamten Konzern.

Die Integration der Tochtergesellschaften in den gruppenweiten Risikoprozess kann mittlerweile als abgeschlossen betrachtet werden.

Wie auch schon in den letzten Perioden ist die Vienna Insurance Group durch die konsequente Verfolgung einer qualifizierten und konservativen Risikopolitik und aufgrund der vorhandenen Kapitalstärke hervorragend für die zukünftigen Solvabilitätsanforderungen gerüstet.

Aktuelle Themen

Standard & Poor's (S&P) bestätigte Anfang Jänner 2010 trotz des schwierigen Umfeldes das bestehende „A+“-Rating mit stabilem Ausblick für die Vienna Insurance Group ausdrücklich und damit die hohe Risikotragfähigkeit des Konzerns. Aktuell liegt der Schwerpunkt in der Weiterentwicklung des Risikomanagements bei zwei wesentlichen gruppenweiten Projekten, die sich beide ausgezeichnet entwickeln. Zum einen gilt es die Vorschriften des Committee of European Insurance and Occupational Pension Supervisors (kurz CEIOPS) bezüglich der Solvabilitätsvorschriften umzusetzen, zum anderen wird der Weiterentwicklung des internen Kapitalmodells große Aufmerksamkeit geschenkt.

Ausblick

Nach der leicht freundlichen Entwicklung der globalen Finanzmärkte zu Beginn des Jahres und der deutlichen Korrektur im 2. Quartal 2010 wird allgemein für das 2. Halbjahr eine volatile Seitwärtsbewegung um das aktuelle Niveau erwartet. Die bis dato konservative Herangehensweise an die Finanzmärkte seitens der Vienna Insurance Group bleibt von diesem Ausblick daher unverändert.

AKTUELLES & AUSBLICK

BERICHT VON DER HAUPTVERSAMMLUNG

Am 29. Juni 2010 fand die 19. ordentliche Hauptversammlung der Vienna Insurance Group in der Wiener Stadthalle statt. Alle Beschlüsse wurden von den Aktionären in der Hauptversammlung mit deutlicher Mehrheit gefasst. Die Rede des Vorstandsvorsitzenden Dr. Günter Geyer wurde in drei Sprachen live im Internet übertragen. Die Unterlagen zur Hauptversammlung sowie die Aufzeichnung der Liveübertragung stehen im Internet unter www.vig.com/de/investor-relations/events/hauptversammlung zur Verfügung.

Unter anderem wurden in der Hauptversammlung 2010 folgende wichtige Beschlüsse gefasst:

Neue Konzernstruktur genehmigt

Die Hauptversammlung hat die Abspaltung des Versicherungsbetriebes in eine hundertprozentige Tochtergesellschaft, die „WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG Vienna Insurance Group“, beschlossen. Damit erhält die Vienna Insurance Group eine moderne, den Anforderungen eines internationalen Konzerns angepasste, zukunftsorientierte Managementstruktur. Die börsennotierte Konzernholding trägt seit 3. August 2010 den Namen „VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe“.

Dividende von EUR 0,90 je Aktie

Die Vienna Insurance Group entwickelte sich auch im Jahr 2009 sehr stabil. Wesentlich beeinflusst von der Geschäftsentwicklung in CEE erwirtschaftete der Konzern einen Gewinn vor Steuern von über EUR 441 Mio. und Prämien von mehr als EUR 8 Mrd. Für das abgelaufene Geschäftsjahr 2009 hat die Hauptversammlung dem Vorschlag des Managements zugestimmt, eine Dividende von 0,90 Euro je Aktie auszuzahlen.

VIG International

Erhöhung des Anteils an der TBIH auf 100%

Nach der Übernahme der Führung in der TBIH Financial Services Group N.V (TBIH) hat die Vienna Insurance Group mit der Kardan Financial Services B.V. vereinbart, den von dieser gehaltenen Minderheitsanteil an der TBIH in Höhe von 40% zu erwerben. Dadurch wird die Vienna Insurance Group nach Abschluss der Transaktion 100% der Anteile an der TBIH halten.* Mit diesem Schritt schließt die Vienna Insurance Group den konsequenten Ausbau des Einflusses auf die TBIH erfolgreich ab. Bereits im Jahr 2009 hat die Vienna Insurance Group die von der TBIH gehaltenen Anteile an deren Versicherungsgesellschaften in Albanien, Bulgarien, Kroatien und Mazedonien direkt übernommen.

Start der Kfz-Rechtsschutzversicherung in CEE

Die Vienna Insurance Group treibt die Erweiterung ihres Produktportfolios kontinuierlich voran und wird in der Tschechischen Republik, der Slowakei sowie Polen Kfz-Rechtsschutzversicherungen anbieten. Bereits jetzt versichern die Konzerngesellschaften in diesen drei Ländern rund fünf Millionen Fahrzeuge. Aufbauend auf diese solide Basis sieht der Konzern durch die Einführung der Kfz-Rechtsschutzversicherung

sehr gute Möglichkeiten zur Erweiterung der Kundenbeziehungen. Daraus ergibt sich zukünftig ein großes zusätzliches Wachstumspotenzial.

VIG Montenegro

Der Markteintritt verläuft nach Plan

Der Markteinstieg der Vienna Insurance Group in Montenegro geht zügig voran. Nach Gründung einer entsprechenden Gesellschaft wurde nun bei der Aufsichtsbehörde des Landes der Antrag auf die Erteilung einer Lebensversicherungskonzession für die Wiener Städtische zivotno osiguranje Podgorica a.d. mit Sitz in Podgorica gestellt. Die Genehmigung wird noch im 3. Quartal 2010 erwartet. Mit der Erweiterung ihres geografischen Netzwerkes erschließt die Vienna Insurance Group einen weiteren Markt mit langfristig hohem Wachstumspotenzial.

VIG Ukraine

Neuer Kernmarkt Ukraine

Mit mehr als 45 Millionen Einwohnern zählt die Ukraine zu den bevölkerungsreichsten Ländern der CEE-Region. Die Vienna Insurance Group ist auf diesem Markt bereits seit dem Jahr 2004 im Lebensversicherungsbereich aktiv, im Jahr 2005

*Der Erwerb des Minderheitsanteils von 40% an der TBIH erfolgt vorbehaltlich behördlicher Genehmigung.

erfolgte die Erweiterung des Portfolios auch im Segment Nichtleben. Die Übernahme der TBIH-Anteile führt insbesondere zur Eingliederung der UIG in den Konzern. Dieser ausbaufähige, wachstumsstarke Nichtlebensversicherer hat die seit dem Frühjahr 2010 zu verzeichnende positive Wirtschaftsentwicklung in der Ukraine gut genützt. Aufbauend auf die wirtschaftliche Dynamik hat sich das Management der Vienna Insurance Group entschlossen, die Ukraine als zehnten Kernmarkt des Konzerns zu führen und strebt dort den Ausbau ihrer starken Position als einer der führenden Versicherungskonzerne in diesem Land an.

VIG Konzern

Die neue Konzernstruktur ist rechtskräftig

Mit Wirkung vom 3. August 2010 wurde nach Genehmigung durch die österreichische Finanzmarktaufsicht (FMA) die Abspaltung des operativen Versicherungsgeschäftes in Österreich von den Holdingfunktionen des Konzerns rechtskräftig. Die WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG Vienna Insurance Group wird damit so wie bisher als größte Einzelgesellschaft des Konzerns das Schaden- und Unfall-, Lebens- und Krankenversicherungsgeschäft in Österreich führen.

Neben den üblichen internationalen Steuerungsaufgaben eines börsennotierten Konzerns widmet sich die VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe dem Rückversicherungs- und internationalen Firmengeschäft.

Der Vorstand der WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG Vienna Insurance Group setzt sich wie folgt zusammen:

- GD Mag. Robert Lasshofer (Vorstandsvorsitzender)
- VD Dr. Christine Dornaus
- VD Dr. Judit Havasi
- VD Erich Leiß
- VD Mag. Peter Höfinger

Der Vorstand der VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe setzt sich wie folgt zusammen:

- GD Dr. Günter Geyer (Vorstandsvorsitzender)
- GD-Stv. Dr. Peter Hagen
- VD Dr. Martin Simhandl (CFO)
- VD Ing. Martin Diviš, MBA
- VD Franz Fuchs
- VD Mag. Peter Höfinger

Stellvertretende Mitglieder des Vorstandes:

- Dr. Franz Kosyna
- Mag. Roland Gröll

Gewinner des „Format Strategic Performance Test“

Die Vienna Insurance Group ist Gewinner in der Kategorie „Banken und Versicherungen“ des „Format Strategic Performance Test“, dessen Ergebnisse in der Ausgabe vom 30. Juli 2010 des Nachrichtenmagazins Format präsentiert wurden. Die Vienna Insurance Group führt das Ranking in der 1-Jahres- und 3-Jahreswertung an. Die Expertenstudie wird seit 12 Jahren jährlich von der Strategieberatung Contrast Management Consulting erstellt und wertet unterschiedliche Kriterien wie Eigenkapitalrentabilität, Jahreswachstum oder Shareholder Return.

Der frühzeitige Einstieg in die Märkte in CEE ist der Grundstein für das kontinuierliche Wachstum der Vienna Insurance Group. Der Konzern weist seit 1990 durchschnittliche jährliche Wachstumsraten von rund 10% bei Umsatz und Ergebnis aus. Die Erschließung von neuen Märkten ermöglichte Wachstum auch in wirtschaftlich angespannten Zeiten wie zuletzt. Darüber hinaus bedeutete der frühe Markteintritt überaus effizienten Kapitaleinsatz und belegt den Weitblick in der CEE-Strategie des Managements. Der Schlüsselfaktor für das Wachstum der Vienna Insurance Group ist eine breit angelegte und diversifizierte Vertriebsstruktur. So hat der Ausbau des Bankvertriebs – besonders in CEE – für neue Dynamik gesorgt. Speziell im Segment der Lebensversicherung werden über diesen Vertriebskanal sehr gute Umsätze erwirtschaftet.

AUSBLICK

Wie das Ergebnis des 1. Halbjahres 2010 zeigt, ist ein Zuwachs beim Gewinn vor Steuern von über 10% und ein Anstieg der Prämien im einstelligen Prozentbereich weiterhin erreichbar. Trotz der stark gestiegenen Schadensfälle, vor allem in den Ländern Österreich, der Tschechischen Republik, Slowakei und Polen, sollte die Combined Ratio unter 100% bleiben.

Darüber hinaus wird das im Vorjahr gestartete Aktionsprogramm in diesem Jahr abgeschlossen werden. Das gesteckte Ziel, bis Jahresende EUR 100 Mio. einzusparen, wurde bereits zu 80% erreicht.

KAPITALMARKT & INVESTOR RELATIONS

KAPITALMARKT

Internationaler Überblick

Nach einem optimistischen Jahresbeginn war die Kapitalmarktentwicklung im 1. Halbjahr 2010 insgesamt von anhaltender Nervosität der Marktteilnehmer geprägt. Zu Beginn des Jahres konnte das vielversprechende Momentum vom Ende des Vorjahres weiterhin prolongiert werden. Nach einem kurzen Rückschlag infolge wachsender Sorgen über die Konjunktur-entwicklung führten ab März schwindende Inflationsängste sowie positiv überraschende Unternehmensergebnisse, insbesondere der amerikanischen Finanzdienstleister, zu einer starken Gegenbewegung. Bereits im April rückte wieder die volkswirtschaftliche Entwicklung in den Vordergrund. Im Mittelpunkt des Investoreninteresses standen vor allem die Staatsverschuldungen einzelner südeuropäischer EU-Mitgliedsländer. So wurden innerhalb weniger Wochen die gesamten Jahresgewinne an den Börsen wieder abgegeben. Vor allem die Ratingherabstufung der betroffenen europäischen Schuldnerländer führte bei den Investoren zu einer höheren Risikosensitivität. Erst durch ein umfassendes EU-Hilfspaket zur Refinanzierung der Staatsfinanzen einiger Länder konnte der Kursverfall an den Märkten gestoppt werden. Dennoch gelang es damit nicht, eine nachhaltige Trendwende einzuleiten und somit prägte die nervöse Stimmung das herausfordernde Börseumfeld mit einer volatilen Seitwärtsbewegung.

Bei den international beachteten Börseindizes wirkte sich die unsichere Stimmung durchwegs mit deutlichen Kursrückgängen im Vergleich zum Jahresresultimo aus. So verbuchte der US-Börseindex Dow Jones Industrial (DJI) per Ende Juni einen Kursrückgang von 6,3%. Auch der japanische Leitindex Nikkei 225 wies per Ende des 1. Halbjahres eine negative Performance von rund 11% aus. Noch stärker wirkte sich die drohende Überschuldung mancher EU-Mitglieder an den europäischen Börsen aus. So wies der Eurostoxx 50 einen Kursverlust von 13,2% in den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres aus.

Deutlich besser performten die CEE-Börsen. Der in Euro berechnete CECE-Index erbrachte mit einem Kursrückgang von 4,1% auf 1.753,17 Punkte eine klar bessere Performance als der europäische Benchmarkindex. Dies ist vor allem auf niedrige Verschuldensquoten sowie auf die im internationalen Vergleich positiven volkswirtschaftlichen Aussichten zurückzuführen.

Wiener Börse

Die Wiener Börse konnte sich im 1. Halbjahr 2010 den schwachen internationalen Vorgaben nicht entziehen und der Leitindex ATX musste bis Ende Juni einen Rückgang von 8,7% auf 2.278,80 Punkte hinnehmen. Nachdem im 1. Quartal 2010 noch die Zuversicht über die wirtschaftliche Erholung zu einem Kursgewinn verholfen hatte, setzte sich auch am Wiener Markt die Sorge über eine mögliche Zahlungsunfähigkeit mancher südeuropäischer EU-Mitglieder durch. Dies führte am 8. Juni 2010 zu einem vorläufigen Jahrestief von 2.216,84 Punkten.

INVESTOR RELATIONS

In den Monaten Mai und Juni folgte die Vienna Insurance Group den Einladungen verschiedener Investmentbanken zu hervorragenden Investorenveranstaltungen. Wie bereits im Vorjahr waren dies die German & Austrian Corporate Conference der Deutschen Bank in Frankfurt sowie die bereits traditionelle European Financials Conference von Goldman Sachs in Madrid.

Erstmals war die Vienna Insurance Group heuer auf der Austrian Companies Conference von HSBC in London sowie auch auf der European Financials West Coast Conference der Credit Suisse in San Francisco vertreten. Drei individuelle Roadshows nach Paris, Edinburgh sowie Chicago und Dallas rundeten das Investor Relations-Programm des 1. Halbjahres 2010 ab.

Die aktuellen Entwicklungen und Wachstumstrends in CEE sowie die Diskussion um die neuen Eigenmittelvorschriften für Versicherungen im Rahmen von Solvency II waren die Themenschwerpunkte der Investoren in vielen der Gespräche mit dem Management.

Bei den Einschätzungen der Analysten zur Vienna Insurance Group kam es Ende Juli zu einer erfreulichen Veränderung. Die Citigroup hat die Empfehlung für die VIG-Aktie auf „Buy“ und das Kursziel von EUR 40,00 auf EUR 45,00 angehoben. Damit liegt das durchschnittliche Kursziel aller bis dato veröffentlichten Researchberichte bei rund EUR 42,00 je Aktie.

AKTIE

VIENNA INSURANCE GROUP-AKTIE

Kennzahlen zur Aktie 1. Halbjahr 2010

Höchstkurs	EUR	39,81
Tiefstkurs	EUR	30,84
Ultimokurs	EUR	34,28
Marktkapitalisierung	EUR	4,39 Mrd.
Dividende 2009	EUR	0,90
Durchschnittlicher Börseumsatz/Tag*	EUR	4,49 Mio.

*Einfachzählung

VIG-Aktie im Überblick

Erstnotiz (Wien)	17. Oktober 1994
Erstnotiz (Prag)	5. Februar 2008
Anzahl Stammaktien	128 Mio. Stück
Streubesitz	rund 30%
ISIN	AT0000908504
Wertpapierkürzel	VIG
Bloomberg	VIG AV / VIG CP
Reuters	VIGR.VI / VIGR.PR
Rating – Standard & Poor's	A+, stabiler Ausblick

Performance der VIG-Aktie

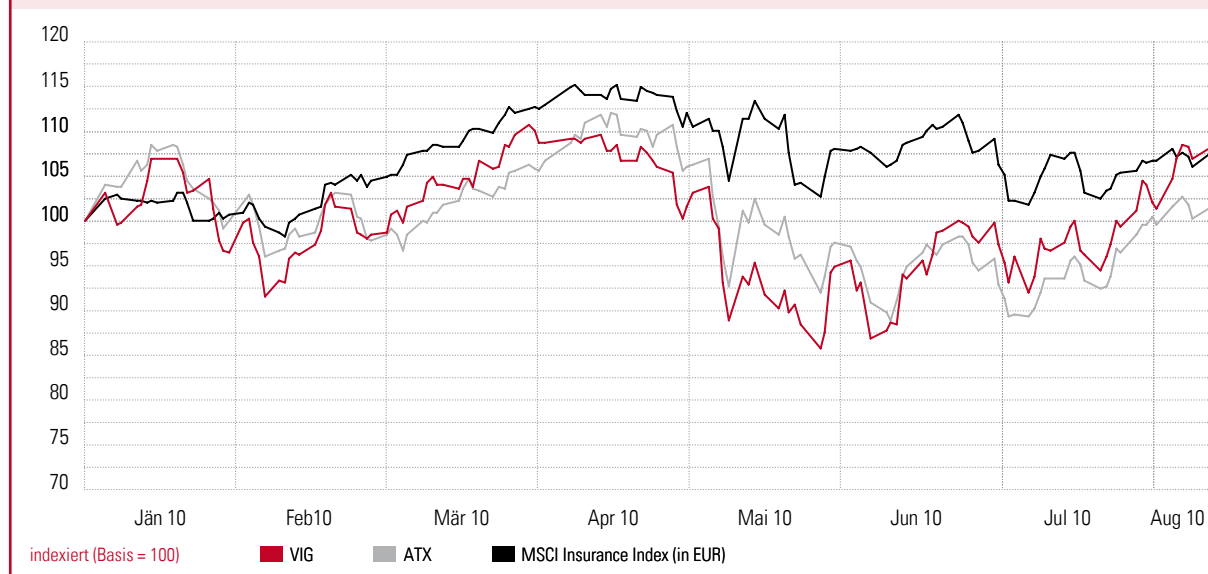
Die ersten Handelswochen des laufenden Jahres verliefen für Aktionäre der Vienna Insurance Group sehr erfreulich. Die im internationalen Vergleich hervorragende Ergebnisentwicklung führte die Aktie am 29. März 2010 zu ihrem vorläufigen Jahreshoch von EUR 39,81. Dennoch wirkte sich die internationale negative Investorenstimmung auch auf den weiteren Kursverlauf der VIG-Aktie aus. So wies die Aktie gegenüber dem Jahresultimowert einen leichten Kursrückgang von rund 4,8% aus, übertraf damit aber die Performance des ATX um rund 4%-Punkte.

Finanzkalender der VIG*

Ergebnis 1.-3. Quartal 2010	9. November 2010
Vorläufige unkonsolidierte Prämien 2010	25. Jänner 2011
Jahresergebnis 2010 und Embedded Value	31. März 2011
Hauptversammlung	6. Mai 2011
Ex-Dividenden-Tag	16. Mai 2011
Dividenden-Zahltag	16. Mai 2011
Ergebnis 1. Quartal 2011	17. Mai 2011
Ergebnis 1. Halbjahr 2011	18. August 2011
Ergebnis 1.-3. Quartal 2011	15. November 2011

* vorläufige Planung

VIENNA INSURANCE GROUP (VIG) IM VERGLEICH ZUM ATX UND ZUM MSCI INSURANCE INDEX (IN EUR)
1. Jänner 2010 bis 9. August 2010



KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERNBILANZ ZUM 30. JUNI 2010

AKTIVA	30.6.2010	31.12.2009
<i>in TEUR</i>		
A. Immaterielle Vermögenswerte		
I. Firmenwerte	1.776.427	1.754.694
II. Entgeltlich erworbene Versicherungsbestände	73.391	81.149
III. Sonstige immaterielle Vermögenswerte	135.694	139.573
Summe immaterielle Vermögenswerte	1.985.512	1.975.416
B. Kapitalanlagen		
I. Grundstücke und Bauten	3.282.464	3.301.248
II. Anteile an at equity bewerteten Unternehmen	121.512	115.859
III. Finanzinstrumente	23.434.938	22.476.944
a) Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen	4.639.757	4.713.204
b) Sonstige Wertpapiere	18.795.181	17.763.740
Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente	2.922.780	2.890.314
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	14.518.529	13.514.370
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente*	1.353.872	1.359.056
Summe Kapitalanlagen	26.838.914	25.894.051
C. Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	5.150.767	4.628.446
D. Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	1.205.107	1.117.237
E. Forderungen	1.730.388	1.563.449
F. Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragssteuern	107.122	110.806
G. Aktive Steuerabgrenzung	106.953	122.329
H. Übrige Aktiva	365.640	376.008
I. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	624.088	484.523
Summe AKTIVA	38.114.491	36.272.265

* inklusive Handelsbestand

KONZERNBILANZ ZUM 30. JUNI 2010

PASSIVA	30.6.2010	31.12.2009
<i>in TEUR</i>		
A. Eigenkapital		
I. Grundkapital	132.887	132.887
II. Sonstige Kapitalrücklagen	2.109.003	2.109.003
III. Kapitalrücklage aus Zuzahlungen auf Hybridkapital	495.602	495.602
IV. Gewinnrücklagen	1.663.802	1.478.447
V. Übrige Rücklagen	171.316	123.341
VI. Nicht beherrschende Anteile	301.576	289.293
Summe Eigenkapital	4.874.186	4.628.573
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	545.226	545.349
C. Versicherungstechnische Rückstellungen		
I. Prämienüberträge	1.374.480	1.120.066
II. Deckungsrückstellung	17.839.821	17.347.996
III. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	3.655.366	3.471.984
IV. Rückstellung für erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	51.203	54.150
V. Rückstellung für erfolgsabhängige Prämienrückerstattung	861.583	559.140
VI. Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	30.855	24.921
Summe Versicherungstechnische Rückstellungen	23.813.308	22.578.257
D. Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	4.873.683	4.376.160
E. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		
I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	297.508	298.402
II. Sonstige Rückstellungen	268.074	286.499
Summe Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	565.582	584.901
F. Verbindlichkeiten	2.962.744	3.052.245
G. Steuerverbindlichkeiten aus Ertragssteuern	100.185	112.351
H. Passive Steuerabgrenzung	161.612	160.035
I. Übrige Passiva	217.965	234.394
Summe PASSIVA	38.114.491	36.272.265

KONZERNEIGENKAPITAL

Entwicklung des Konzerneigenkapitals in den Geschäftsjahren 2010 und 2009

	Grund- kapital	Sonstige Kapital- rücklagen	Kapital- rücklage aus Zuzahl- ungen auf Hybrid- kapital	Gewinn- rücklagen	Übrige Rück- lagen	Zwischen- summe	Nicht- beherr- schende Anteile	Eigen- kapital
in TEUR								
Stand am 1. Jänner 2009	132.887	2.109.003	245.602	1.423.144	-38.763	3.871.873	266.917	4.138.790
Änderungen								
Beteiligungsquoten	0	0	0	1.395	0	1.395	525	1.920
Kapitalerhöhung	0	0	250.000	0	0	250.000	0	250.000
Gesamtergebnis	0	0	0	179.833	47.367	477.200	12.775	239.975
Dividendenzahlung	0	0	0	-140.800	0	-140.800	-1.049	-141.849
Stand am 30. Juni 2009	132.887	2.109.003	495.602	1.463.572	55.971	4.209.668	279.168	4.488.836
Stand am 1. Jänner 2010	132.887	2.109.003	495.602	1.478.447	123.341	4.339.280	289.293	4.628.573
Änderungen								
Beteiligungsquoten	0	0	0	-11.092	0	-11.092	530	-10.562
Kapitalerhöhung	0	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	0	0	0	196.447	47.975	244.422	13.890	259.622
Dividendenzahlung	0	0	0	0	0	0	-3.447	-3.447
Stand am 30. Juni 2010	132.887	2.109.003	495.602	1.663.802	219.291	4.572.610	301.576	4.874.186

Die oben angeführte Zwischensumme entspricht dem den Anteilseignern und anderen Kapitalgebern der Muttergesellschaft zugeordneten Eigenkapital.

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	1.1.-30.6.2010	1.1.-30.6.2009
für den Zeitraum vom 1. Jänner 2010 bis 30. Juni 2010 (inklusive Vergleichsperiode)		
in TEUR		
Prämien		
Verrechnete Prämien - Gesamtrechnung	4.588.600	4.251.137
Verrechnete Prämien - Anteil Rückversicherung	-442.329	-464.722
Verrechnete Prämien - Eigenbehalt	4.146.271	3.786.415
Veränderung der Prämienabgrenzung - Gesamtrechnung	-231.745	-250.846
Veränderung der Prämienabgrenzung - Anteil Rückversicherung	85.739	77.230
Abgegrenzte Prämien	4.000.265	3.612.799
Finanzergebnis exklusive at equity bewertete Unternehmen		
Erträge aus der Kapitalveranlagung	843.622	926.935
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen	-203.118	-460.091
Summe Finanzergebnis exklusive at equity bewerteten Unternehmen	640.504	466.844
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	6.068	4.740
Sonstige Erträge	85.458	61.997
Aufwendungen für Versicherungsfälle		
Aufwendungen für Versicherungsfälle - Gesamtrechnung	-3.633.313	-3.156.540
Aufwendungen für Versicherungsfälle - Anteil Rückversicherung	216.759	193.640
Summe Aufwendungen für Versicherungsfälle	-3.416.554	-2.962.900
Betriebsaufwand		
Aufwendungen für den Versicherungsabschluss	-759.897	-689.949
Sonstige Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	-182.133	-192.885
Rückversicherungsprovisionen	56.201	59.205
Summe Betriebsaufwand	-885.829	-823.629
Sonstige Aufwendungen	-174.293	-129.598
Gewinn vor Steuern	255.619	230.253
Steueraufwand	-45.820	-40.221
Periodenüberschuss	209.799	190.032
<i>davon den Anteilseignern der Vienna Insurance Group zuordenbar</i>	<i>196.447</i>	<i>179.833</i>
<i>davon nicht beherrschende Anteile am Periodenüberschuss</i>	<i>13.352</i>	<i>10.199</i>
Ergebnis je Aktie (annualisiert)		
Unverwässerter = verwässerte Gewinn je Aktie (in EUR)	3,07	2,81

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. April 2010 bis 30. Juni 2010
(inklusive Vergleichsperiode)

1.4.-30.6.2010

1.4.-30.6.2009

in TEUR

	1.4.-30.6.2010	1.4.-30.6.2009
Prämien		
Verrechnete Prämien - Gesamtrechnung	2.057.649	1.905.706
Verrechnete Prämien - Anteil Rückversicherung	-178.057	-164.118
Verrechnete Prämien - Eigenbehalt	1.879.592	1.741.588
Veränderung der Prämienabgrenzung - Gesamtrechnung	71.347	101.390
Veränderung der Prämienabgrenzung - Anteil Rückversicherung	2.161	-28.428
Abgegrenzte Prämien	1.953.100	1.814.550
Finanzergebnis exklusive at equity bewertete Unternehmen		
Erträge aus der Kapitalveranlagung	430.249	415.642
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen	-99.904	-186.849
Summe Finanzergebnis exklusive at equity bewerteten Unternehmen	330.345	228.793
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	5.863	4.638
Sonstige Erträge	53.040	20.790
Aufwendungen für Versicherungsfälle		
Aufwendungen für Versicherungsfälle - Gesamtrechnung	-1.791.745	-1.584.828
Aufwendungen für Versicherungsfälle - Anteil Rückversicherung	103.035	94.990
Summe Aufwendungen für Versicherungsfälle	-1.688.710	-1.489.838
Betriebsaufwand		
Aufwendungen für den Versicherungsabschluss	-373.036	-337.018
Sonstige Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	-91.643	-97.296
Rückversicherungsprovisionen	26.424	20.590
Summe Betriebsaufwand	-438.255	-413.724
Sonstige Aufwendungen	-93.199	-55.776
Gewinn vor Steuern	122.184	109.433
Steueraufwand	-21.648	-18.420
Periodenüberschuss	100.536	91.013
<i>davon den Anteilseignern der Vienna Insurance Group zuordenbar</i>	<i>95.229</i>	<i>85.081</i>
<i>davon nicht beherrschende Anteile am Periodenüberschuss</i>	<i>5.307</i>	<i>5.932</i>
Ergebnis je Aktie (annualisiert)		
Unverwässerter = verwässerte Gewinn je Aktie (in EUR)	2,98	2,66

IM EIGENKAPITAL ERFOLGSNEUTRAL ERFASSTE GEWINNE UND VERLUSTE

30.06.2010

30.06.2009

in TEUR

	30.06.2010	30.06.2009
Periodenüberschuss	209.799	190.032
+/- im Eigenkapital erfasste Währungsänderungen	658	-1.788
+/- Nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	59.902	62.680
Steuern auf die im Eigenkapital erfassten Gewinne und Verluste*	-10.737	-10.949
Summe Im Eigenkapital erfasster Gewinne und Verluste nach Steuern	259.622	239.975
davon den Anteilseignern der VIENNA INSURANCE GROUP zuordenbar	245.732	227.200
davon nichtbeherrschende Anteile	13.890	12.775

*Die Steuern resultieren ausschließlich aus Nicht realisierten Gewinnen und Verlusten aus Zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten.

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Jänner 2010 bis 30. Juni 2010
(inklusive Vergleichsperiode)

1.1.-30.6.2010

1.1.-30.6.2009

in TEUR		
Periodenergebnis	209.799	190.032
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen netto	1.231.052	774.156
Veränderung der versicherungstechnischen Forderungen und Verbindlichkeiten	-368.095	-311.672
Veränderung der Depotforderungen und -verbindlichkeiten sowie der Abrechnungsforderungen und -verbindlichkeiten	63.001	-6.627
Veränderung der sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	58.388	151.918
Veränderungen bei Wertpapieren im Handelsbestand	12.196	47.426
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Kapitalanlagen	-84.551	-74.263
Abschreibungen/Zuschreibungen aller übrigen Kapitalanlagen	58.107	169.370
Veränderung Pensions-, Abfertigungs- und sonstige Personalrückstellungen	-931	-42.076
Veränderung der latenten aktivischen/passivischen Steuerabgrenzung	512	-1.578
Veränderung sonstiger Bilanzposten	-23.530	-286.871
Veränderung immaterieller Vermögenswerte	4.367	2.653
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge sowie Berichtigungen des Periodenergebnisses	-84.798	396.508
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	1.075.517	1.008.976
Einzahlungen aus dem Verkauf von vollkonsolidierten und at equity bewerteten Unternehmen	13.786	1.493
Auszahlungen aus dem Erwerb von vollkonsolidierten und at equity konsolidierten Unternehmen	-30.475	-442.449
Einzahlungen aus dem Verkauf von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	1.137.252	1.987.445
Auszahlungen aus dem Erwerb von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	-1.848.426	-3.180.656
Einzahlungen aus dem Abgang von bis zur Endfälligkeit gehaltenen Finanzinstrumenten	246.587	183.921
Auszahlungen aus dem Zugang von bis zur Endfälligkeit gehaltenen Finanzinstrumenten	-217.390	-411.140
Einzahlungen aus dem Verkauf von Grundstücken und Bauten	84.048	12.032
Auszahlungen aus dem Erwerb von Grundstücken und Bauten	-92.710	-107.869
Veränderung von Posten der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	-298.710	-326.712
Veränderung bei den übrigen Kapitalanlagen	110.569	859.033
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-895.469	-1.424.902
Kapitalerhöhung inkl. Hybridkapital	0	250.000
Nicht beherrschende Anteile an Kapitalerhöhungen	0	0
Abnahme/Zunahme nachrangiger Verbindlichkeiten	-123	39.643
Dividendenzahlungen	-3.446	-141.849
Einzahlungen und Auszahlungen aus sonstiger Finanzierungstätigkeit	-25.330	18.095
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-28.899	165.889
Veränderung der Finanzmittel	151.149	-250.037
Stand der Finanzmittel am Anfang der Berichtsperiode	484.523	619.327
Veränderung der Finanzmittel	151.149	-250.037
Konsolidierungskreisänderung	49	18.202
Währungsdifferenzen innerhalb der Finanzmittel	-11.633	-2.015
Stand der Finanzmittel am Ende der Berichtsperiode	624.088	385.477
<i>davon Gemeinnützige Wohnbaugesellschaften</i>	<i>71.291</i>	<i>60.277</i>
Zusatzinformationen		
Erhaltene Zinsen	394.688	356.310
Erhaltene Dividenden	86.300	100.235
Gezahlte Zinsen	33.871	39.749
Bezahlte Ertragssteuer	38.488	147.251

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

KONZERNBILANZ NACH GESCHÄFTSBEREICHEN

AKTIVA	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	30.6.2010	31.12.2009	30.6.2010	31.12.2009	30.6.2010	31.12.2009	30.6.2010	31.12.2009
in TEUR								
A. Immaterielle Vermögenswerte	1.051.156	1.035.067	933.215	939.146	1.141	1.203	1.985.512	1.975.416
B. Kapitalanlagen	4.235.882	4.133.395	21.640.845	20.883.643	962.187	877.013	26.838.914	25.894.051
C. Kapitalanlagen der fonds- u. indexgebundenen Lebensversicherung	0	0	5.150.767	4.628.446	0	0	5.150.767	4.628.446
D. Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	1.076.319	990.317	128.698	125.586	90	1.334	1.205.107	1.117.237
E. Forderungen	1.159.823	1.028.377	549.498	510.987	21.067	24.085	1.730.388	1.563.449
F. Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragssteuern	91.019	95.581	16.050	15.185	53	40	107.122	110.806
H. Übrige Aktiva	192.861	195.825	166.995	174.757	5.784	5.426	365.640	376.008
I. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	121.790	114.068	499.137	366.470	3.161	3.985	624.088	484.523
Zwischensumme	7.928.850	7.592.630	29.085.205	27.644.220	993.483	913.086	38.007.538	36.149.936
Aktive Steuerabgrenzung auf Konzernebene							106.953	122.329
Summe AKTIVA							38.114.491	36.272.265

PASSIVA	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	30.6.2010	31.12.2009	30.6.2010	31.12.2009	30.6.2010	31.12.2009	30.6.2010	31.12.2009
in TEUR								
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	164.044	263.987	381.182	281.362	0	0	545.226	545.349
C. Versicherungstechnische Rückstellungen	4.686.785	4.271.345	18.243.975	17.454.165	882.548	852.747	23.813.308	22.578.257
D. Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	0	0	4.873.683	4.376.160	0	0	4.873.683	4.376.160
E. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	285.906	311.281	243.048	237.239	36.628	36.381	565.582	584.901
F. Verbindlichkeiten	693.047	693.196	2.140.258	2.237.093	129.439	121.956	2.962.744	3.052.245
G. Steuerverbindlichkeiten aus Ertragssteuern	70.670	77.734	23.091	28.193	6.424	6.424	100.185	112.351
I. Übrige Passiva	41.490	51.028	176.398	183.080	77	286	217.965	234.394
Zwischensumme	5.941.942	5.668.571	26.081.635	24.797.292	1.055.116	1.017.794	33.078.693	31.483.657
Passive Steuerabgrenzung auf Konzernebene							161.612	160.035
Eigenkapital auf Konzernebene							4.874.186	4.628.573
Summe PASSIVA							38.114.491	36.272.265

Die zu jedem Geschäftssegment angegebenen Beträge wurden um die aus segmentinternen Vorgängen resultierenden Beträge bereinigt. Daher kann aus dem Saldo der Segmentaktiva und Segmentpassiva nicht auf das dem jeweiligen Geschäftsbereich zugeteilte Eigenkapital geschlossen werden.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG NACH GESCHÄFTSBEREICHEN UND REGIONEN

GESCHÄFTS- BEREICHE	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	1.1.-30.6.10	1.1.-30.6.09	1.1.-30.6.10	1.1.-30.6.09	1.1.-30.6.10	1.1.-30.6.09	1.1.-30.6.10	1.1.-30.6.09
in TEUR								
Verrechnete Prämien - Gesamtrechnung	2.381.329	2.349.641	2.042.350	1.738.647	164.921	162.849	4.588.600	4.251.137
Abgegrenzte Prämien	1.814.923	1.734.170	2.022.739	1.718.208	162.603	160.421	4.000.265	3.612.799
Finanzergebnis exklusive at equity bewertete Unternehmen	103.634	85.027	522.579	376.636	14.291	5.181	640.504	466.844
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	2.909	1.872	3.099	2.875	60	-7	6.068	4.740
Sonstige Erträge	22.243	38.588	63.212	23.344	3	65	85.458	61.997
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-1.214.914	-1.128.668	-2.058.935	-1.697.160	-142.705	-137.072	-3.416.554	-2.962.900
Betriebsaufwand	-520.359	-486.211	-346.835	-316.790	-18.635	-20.628	-885.829	-823.629
Sonstige Aufwendungen	-81.761	-88.271	-92.367	-40.909	-165	-418	-174.293	-129.598
Gewinn vor Steuern	126.675	156.507	113.492	66.204	15.452	7.542	255.619	230.253

REGIONEN	Österreich		Tschechische Republik		Slowakei		Polen	
	1.1.-30.6.10	1.1.-30.6.09	1.1.-30.6.10	1.1.-30.6.09	1.1.-30.6.10	1.1.-30.6.09	1.1.-30.6.10	1.1.-30.6.09
in TEUR								
Verrechnete Prämien - Gesamtrechnung	2.319.803	2.185.182	869.341	776.585	326.289	324.404	346.523	262.906
Abgegrenzte Prämien	1.963.933	1.847.247	780.296	662.975	286.572	270.782	313.561	240.961
Finanzergebnis exklusive at equity bewertete Unternehmen	475.369	354.931	60.788	25.192	23.003	17.819	26.321	14.495
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	5.156	3.610	912	1.130	0	0	0	0
Sonstige Erträge	5.628	5.888	7.431	12.529	2.395	3.000	3.032	1.711
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-1.958.580	-1.740.838	-544.914	-436.371	-228.570	-213.833	-195.773	-136.973
Betriebsaufwand	-336.630	-316.415	-202.749	-172.556	-44.319	-46.986	-131.753	-99.477
Sonstige Aufwendungen	-16.786	-22.075	-34.120	-36.577	-26.193	-23.098	-5.163	-6.301
Gewinn vor Steuern	138.090	132.348	67.644	56.322	12.888	7.684	10.225	14.416

	Rumänien		Übrige CEE-Märkte		Sonstige Märkte		Gesamt	
	1.1.-30.6.10	1.1.-30.6.09	1.1.-30.6.10	1.1.-30.6.09	1.1.-30.6.10	1.1.-30.6.09	1.1.-30.6.10	1.1.-30.6.09
in TEUR								
Verrechnete Prämien - Gesamtrechnung	274.036	313.009	289.806	300.662	162.802	88.389	4.588.600	4.251.137
Abgegrenzte Prämien	250.424	272.320	247.143	233.910	158.336	84.604	4.000.265	3.612.799
Finanzergebnis exklusive at equity bewertete Unternehmen	20.200	25.206	26.418	19.947	8.405	9.254	640.504	466.844
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	0	0	0	0	0	0	6.068	4.740
Sonstige Erträge	9.046	20.739	5.375	4.445	52.551	13.685	85.458	61.997
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-180.567	-209.526	-177.521	-165.858	-130.629	-59.501	-3.416.554	-2.962.900
Betriebsaufwand	-75.783	-90.686	-81.314	-80.978	-13.281	-16.531	-885.829	-823.629
Sonstige Aufwendungen	-8.999	-5.985	-16.489	-13.740	-66.543	-21.822	-174.293	-129.598
Gewinn vor Steuern	14.321	12.068	3.612	-2.274	8.839	9.689	255.619	230.253

KONZERNANHANG

ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERNZWISCHEN-ABSCHLUSS PER 30. JUNI 2010

Grundsätze der Rechnungslegung

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss für das 1. Halbjahr 2010 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Er steht im Einklang mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“.

Angaben zu saisonalen und konjunkturellen Einflüssen

Saisonale Schwankungen treten innerhalb der Vienna Insurance Group vor allem in den Bereichen Prämien, Schäden und Finanzergebnis auf. Aufgrund einer hohen Zahl an Versicherungsverträgen mit Beginn im Jänner ist das 1. Quartal üblicherweise auch das prämiestärkste im Jahresablauf. Auch im Bereich der Schäden ist das 1. Quartal (bzw. 1. Halbjahr) normalerweise – vor allem durch widrige Umwelteinflüsse (Schnee, Schneeschmelze, Stürme, Überschwemmungen) – von höheren Belastungen geprägt. Im Rahmen des Finanzergebnisses fällt ein Großteil der Dividendenzahlungen in das 2. Quartal, wohingegen die Ausschüttungen der Investmentfonds verstärkt im 4. Quartal anfallen.

Schätzungen

Die Erstellung eines Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit IFRS erfordert Ermessensbeurteilungen und die Festlegung von Annahmen über die künftige Entwicklung, die den Ansatz und Wert der Vermögenswerte und Schulden sowie der Erträge und Aufwendungen während des Geschäftsjahres wesentlich beeinflussen können. Die Schätzungen betreffen insbesondere die versicherungstechnischen Rückstellungen. In der vorliegenden Berichtsperiode kam es zu keinen wesentlichen Änderungen in der Systematik zur Ermittlung dieser Schätzungen.

Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Personen und Unternehmen

Dabei handelt es sich vor allem um konzerninterne Rückversicherungsbeziehungen von untergeordnetem Ausmaß sowie marktconforme Finanzierungen, vor allem im Liegenschaftsbereich, und Leistungsverrechnungen. Diese haben allerdings keine wesentlichen Auswirkungen auf das Geschäftsergebnis. Den Mitgliedern des Vorstandes und des Aufsichtsrates wurden in der Berichtsperiode keine Kredite oder Haftungen gewährt.

Angaben zur Veränderung des Konsolidierungskreises

Im 1. Quartal 2010 wurde die PZM Towarzystwo Ubezpieczeń S.A. Vienna Insurance Group erstmals im Wege der Vollkonsolidierung in den Konsolidierungskreis der Vienna Insurance Group aufgenommen. Die Gesellschaften Sigma Vienna Insurance Group Sh.A., Tirana, die WINNER Vienna Insurance Group, Skopje, sowie die „WIENER RE“ akcionarsko društvo za reosiguranje wurden erstmals im 2. Quartal 2009 und die CAME Holding GmbH, Wien, erstmals im 3. Quartal 2009 vollkonsolidiert.

Ende 2009 wurde das Versicherungsportfolio der BULGARSKI IMOTI LIFE Insurance Company AD, welche per 1.1.2010 endkonsolidiert wurde, auf die BULSTRAD LIFE VIENNA INSURANCE GROUP Joint Stock Company übertragen.

Die Omniasig Asigurari de Viata SA wurde, da der Kontrolltatsbestand nicht mehr erfüllt wird, im 1. Quartal 2010 und die DVS Donau-Versicherung Vermittlungs- und Service-Gesellschaft m.b.H., Wien, im 3. Quartal 2009 endkonsolidiert.

Die bisher im Konzernabschluss einbezogene DVS Donau-Versicherung Vermittlungs- und Service-Gesellschaft m.b.H., Wien, wurde im Geschäftsjahr 2009 gespalten. Der aus Konzernsicht wesentliche Teil wurde in die neugegründete CAME Holding GmbH, Wien, übertragen.

In der zweiten Jahreshälfte 2009 wurde die KONTINUITA poistovňa, a.s. Vienna Insurance Group, Bratislava, mit der KOMUNÁLNA poistovňa, a.s. Vienna Insurance Group, Bratislava, als aufnehmende Gesellschaft verschmolzen. Im 1. Halbjahr 2010 wurden außerdem die beiden kroatischen Gesellschaften Helios Vienna Insurance Group d.d. sowie Cosmopolitan Life Vienna Insurance Group d.d. verschmolzen. Die fusionierte Gesellschaft tritt unter dem Namen Helios Vienna Insurance Group d.d. auf.

Art und Umfang von Geschäftsfällen, die in Bezug auf Art, Betrag oder Häufigkeit ungewöhnlich sind

Die im 1. Halbjahr 2010 entstandenen Schäden aus Naturkatastrophen lagen im Konzern bei rund EUR 100 Mio. brutto.

Änderungen von Eventualschulden und -forderungen

Im Vergleich zum 1. Halbjahr 2009 kam es in der abgelaufenen Berichtsperiode zu keinen Änderungen in diesem Bereich.

IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

Zusammensetzung	30.6.2010	31.12.2009
<i>in TEUR</i>		
Geschäfts- oder Firmenwerte	1.776.427	1.754.694
Entgeltlich erworbene Versicherungsbestände	73.391	81.149
Sonstige Vermögensgegenstände	135.694	139.573
erworbene Software	49.143	49.420
übrige	86.551	90.153
Summe	1.985.512	1.975.416

SONSTIGE WERTPAPIERE

Entwicklung	Bis zur Endfälligkeit gehalten		Zur Veräußerung verfügbar		Handelsbestand		Erfolgswirksam zum Zeitwert bewertet	
	30.6.2010	31.12.2009	30.6.2010	31.12.2009	30.6.2010	31.12.2009	30.6.2010	31.12.2009
<i>in TEUR</i>								
Anschaffungskosten	2.907.377	2.365.092						
Kumulierte Abschreibung zum 31.12. der Vorjahre	-17.063	-18.031						
Buchwert zum 31.12. des Vorjahres	2.890.314	2.347.061	13.514.370	11.707.295	118.916	287.271	1.240.140	1.230.068
Währungsänderungen	59.424	27.544	1.039	-564	-900	3.320	4.296	1.550
Buchwert zum 1.1.	2.949.738	2.374.605	13.515.409	11.706.731	118.016	290.591	1.244.436	1.231.618
Umgliederungen		13.056	-6.600	-45.918	-13	-136.525	-989	-27.746
Zugänge	217.390	684.793	1.848.427	5.320.269	38.566	206.673	123.162	280.341
Abgänge	-246.543	-218.094	-1.116.556	-3.641.892	-45.274	-263.865	-162.628	-277.347
Veränderungen								
Konsolidierungskreis	2.301	35.954	3.067	-256.810	0	19.584	-19	7.153
Erfolgswirksam erfasste Bewertungsänderungen	-106	0	3.891	0	1.753	4.083	36.862	26.121
Erfolgsneutral erfasste Bewertungsänderungen	0	0	283.809	616.141	0	0	0	0
Wertminderungen	0	0	-12.918	-184.151	0	-1.625	0	0
Buchwert zum 30.06. bzw. 31.12.	2.922.780	2.890.314	14.518.529	13.514.370	113.048	118.916	1.240.824	1.240.140
Kumulierte Zu-/Abschreibung zum 30.06. bzw. 31.12.	15.711	17.063						
Anschaffungskosten	2.938.491	2.907.377						

ANTEILE DER RÜCKVERSICHERER AN DEN VERSICHERUNGSTECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN

Zusammensetzung	Schaden/Unfall	Leben	Kranken	Gesamt	Gesamt
	30.6.2010	30.6.2010	30.6.2010	30.6.2010	31.12.2009
in TEUR					
Prämienüberträge	143.810	6.937	0	150.747	112.837
Deckungsrückstellung	3	112.920	0	112.923	111.062
Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	924.623	8.778	90	933.491	885.114
Rückstellungen für erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	4.028	0	0	4.028	4.438
Rückstellungen für erfolgsabhängige Prämienrückerstattung	0	0	0	0	0
Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	3.855	63	0	3.918	3.786
Summe	1.076.319	128.698	90	1.205.107	1.117.237

FORDERUNGEN

Zusammensetzung	Schaden/Unfall	Leben	Kranken	Gesamt	Gesamt
	30.6.2010	30.6.2010	30.6.2010	30.6.2010	31.12.2009
in TEUR					
Versicherungstechnisch	933.525	149.285	3.110	1.085.920	946.191
Forderungen aus dem direkten Versicherungsgeschäft	828.737	146.684	3.069	978.490	831.304
an Versicherungsnehmer	654.392	130.775	3.069	788.236	657.391
an Versicherungsvermittler	124.029	14.931	0	138.960	140.221
an Versicherungsunternehmen	50.316	978	0	51.294	33.692
Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft	104.788	2.601	41	107.430	114.887
Nichtversicherungstechnisch	226.298	400.213	17.957	644.468	617.258
Sonstige Forderungen	226.298	400.213	17.957	644.468	617.258
Summe	1.159.823	549.498	21.067	1.730.388	1.563.449

ERGEBNIS JE AKTIE

	1.1.-30.6.2010		1.1.-30.6.2009	
Periodenüberschuss	TEUR	209.799	TEUR	190.032
Periodenüberschuss nach nicht beherrschenden Anteilen	TEUR	196.447	TEUR	179.833
Anzahl der Aktien	Stk.	128.000.000	Stk.	128.000.000
Gewinn je Aktie (annualisiert)	EUR	3,07	EUR	2,81

	1.4.-30.6.2010		1.4.-30.6.2009	
Periodenüberschuss	TEUR	100.536	TEUR	91.013
Periodenüberschuss nach nicht beherrschenden Anteilen	TEUR	95.229	TEUR	85.081
Anzahl der Aktien	Stk.	128.000.000	Stk.	128.000.000
Gewinn je Aktie (annualisiert)	EUR	2,98	EUR	2,66

VERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN GESAMTRECHNUNG

Zusammensetzung	Schaden/Unfall	Leben	Kranken	Gesamt	Gesamt
	30.6.2010	30.6.2010	30.6.2010	30.6.2010	31.12.2009
in TEUR					
Prämienüberträge	1.213.862	156.674	3.944	1.374.480	1.120.066
Deckungsrückstellung	130	17.025.431	814.260	17.839.821	17.347.996
davon für vertraglich garantierte Leistungen	130	15.505.045	814.260	16.319.435	15.814.949
davon für zugeteilte und zugesagte Gewinnanteile	0	1.520.386	0	1.520.386	1.533.047
Rückstellungen für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	3.410.839	195.282	49.245	3.655.366	3.471.984
Rückstellung für Prämienrückerstattung	36.005	862.281	14.500	912.786	613.290
davon erfolgsabhängig	197	861.386	0	861.583	559.140
davon erfolgsunabhängig	35.808	895	14.500	51.203	54.150
Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	25.949	4.307	599	30.855	24.921
Summe	4.686.785	18.243.975	882.548	23.813.308	22.578.257

VERBINDLICHKEITEN

Zusammensetzung	Schaden/Unfall	Leben	Kranken	Gesamt	Gesamt
	30.6.2010	30.6.2010	30.6.2010	30.6.2010	31.12.2009
in TEUR					
Versicherungstechnisch	452.416	238.344	12.987	703.747	867.092
Verbindlichkeiten aus selbst abgeschlossenem Geschäft	315.204	121.419	11.556	448.179	670.284
gegenüber Versicherungsnehmer	182.546	80.773	11.556	274.875	504.572
gegenüber Versicherungsvermittlern	116.445	39.216	0	155.661	144.024
gegenüber Versicherungsunternehmern	16.213	1.235	0	17.448	21.510
aus Finanzversicherungsverträgen	0	195	0	195	178
Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft	113.210	7.830	97	121.137	87.579
Depotverbindlichkeiten aus in Rückversicherung gegebenem Geschäft	24.002	109.095	1.334	134.431	109.229
Nichtversicherungstechnisch	240.631	1.901.914	116.452	2.258.997	2.185.153
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	25.116	760.056	34.000	819.172	833.365
Andere Verbindlichkeiten	215.515	1.141.858	82.452	1.439.825	1.351.788
Summe	693.047	2.140.258	129.439	2.962.744	3.052.245

ANGABEN ZUR KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

VERRECHNETE PRÄMIEN

Schaden- und Unfallversicherung	Gesamt- rechnung 1.1.-30.6.2010	Gesamt- rechnung 1.1.-30.6.2009
<i>in TEUR</i>		
Direktes Geschäft		
Feuer- und Feuerbetriebsunterbrechungsversicherung	309.129	309.008
Haushaltsversicherung	120.314	113.433
Sonstige Sachversicherungen	214.149	222.401
Kraftfahrzeughaftpflichtversicherung	658.651	613.187
Sonstige Kraftfahrzeugversicherungen	493.359	527.060
Unfallversicherung	159.920	182.065
Haftpflichtversicherung	192.067	180.575
Rechtsschutzversicherung	25.964	25.335
See-, Luftfahrt- und Transportversicherung	39.182	38.333
Kredit- und Garantiever sicherung	10.483	9.715
Sonstige Versicherungen	125.175	96.212
Zwischensumme	2.348.393	2.317.324
Indirektes Geschäft		
See-, Luftfahrt- und Transportversicherung	918	203
Sonstige Versicherungen	32.018	32.114
Zwischensumme	32.936	32.317
Summe	2.381.329	2.349.641

Direktes Geschäft Lebensversicherung	1.1.-30.6.2010	1.1.-30.6.2009
<i>in TEUR</i>		
Laufende Prämien	1.120.185	1.080.168
Einmalprämien	914.003	649.425
Summe verrechnete Prämien (direkt)	2.034.188	1.729.593
<i>davon aus:</i>	<i>2.034.188</i>	<i>1.729.593</i>
Verträge mit Gewinnbeteiligung	976.397	953.005
Verträge ohne Gewinnbeteiligung	159.179	177.639
Verträge fonds- und indexgebundene Versicherung	898.612	598.949
<i>davon aus:</i>	<i>2.034.188</i>	<i>1.729.593</i>
Einzelversicherungen	1.922.118	1.632.261
Gruppenversicherungen	112.070	97.332

FINANZERGEBNIS

Zusammensetzung: Erträge	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	1.1.-30.6.10	1.1.-30.6.09	1.1.-30.6.10	1.1.-30.6.09	1.1.-30.6.10	1.1.-30.6.09	1.1.-30.6.10	1.1.-30.6.09
in TEUR								
Laufende Erträge	93.135	79.923	556.765	562.215	22.370	18.531	672.270	660.669
Erträge aus Zuschreibungen	7.513	4.864	45.797	31.818	648	2.965	53.958	39.647
Erträge aus dem Abgang von Kapitalanlagen	41.308	78.678	73.549	141.697	2.537	6.244	117.394	226.619
Summe	141.956	163.465	676.111	735.730	25.555	27.740	843.622	926.935

Zusammensetzung: Aufwendungen	Schaden/Unfall		Leben		Kranken		Gesamt	
	1.1.-30.6.10	1.1.-30.6.09	1.1.-30.6.10	1.1.-30.6.09	1.1.-30.6.10	1.1.-30.6.09	1.1.-30.6.10	1.1.-30.6.09
in TEUR								
Abschreibungen von Kapitalanlagen	8.293	12.457	49.610	65.555	2.542	1.587	60.445	79.599
Impairment von Kapitalanlagen	4.151	23.472	5.883	100.835	2.968	2.682	13.002	126.989
Währungsänderungen	-3.920	-4.903	-5.037	-1.621	10	-6	-8.947	-6.530
Verlust aus dem Abgang von Kapitalanlagen	4.800	26.816	19.132	114.631	745	13.704	24.677	155.151
Zinsaufwendungen	11.919	14.418	39.482	46.629	2.969	3.372	54.370	64.419
Übrige Aufwendungen	13.079	6.178	44.462	33.065	2.030	1.220	59.571	40.463
Summe	38.322	78.438	153.532	359.094	11.264	22.559	203.118	460.091

VERSICHERUNGSLEISTUNGEN

Zusammensetzung	Gesamtrechnung		Anteil der Rückversicherer		Eigenbehalt	
	1.1.-30.6.2010	1.1.-30.6.2009	1.1.-30.6.2010	1.1.-30.6.2009	1.1.-30.6.2010	1.1.-30.6.2009
in TEUR						
Schaden- und Unfallversicherung						
Aufwendungen für Versicherungsfälle						
Zahlungen für Versicherungsfälle	1.295.624	1.230.864	-177.100	-188.644	1.118.524	1.042.220
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	104.967	53.807	-26.707	15.318	78.260	69.125
Zwischensumme	1.400.591	1.284.671	-203.807	-173.326	1.196.784	1.111.345
Veränderung der Deckungsrückstellung	3	4	-1	0	2	4
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	5.302	2.094	-205	-1.081	5.097	1.013
Aufwendungen für die erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	12.576	18.320	455	-2.014	13.031	16.306
Gesamtbetrag der Leistungen	1.418.472	1.305.089	-203.558	-176.421	1.214.914	1.128.668
Lebensversicherung						
Aufwendungen für Versicherungsfälle						
Zahlungen für Versicherungsfälle	1.207.599	1.277.350	-10.983	-12.313	1.196.616	1.265.037
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	23.198	15.836	-442	-1.264	22.756	14.572
Zwischensumme	1.230.797	1.293.186	-11.425	-13.577	1.219.372	1.279.609
Veränderung der Deckungsrückstellung	733.352	408.798	-3.440	-3.417	729.912	405.381
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	680	-189	-32	-24	648	-213
Aufwendungen für die erfolgsunabhängige und erfolgsabhängige Prämienrückerstattung	109.003	12.383	0	0	109.003	12.383
Gesamtbetrag der Leistungen	2.073.832	1.714.178	-14.897	-17.018	2.058.935	1.697.160
Krankenversicherung						
Aufwendungen für Versicherungsfälle						
Zahlungen für Versicherungsfälle	102.263	106.780	451	-140	102.714	106.640
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	4.272	564	3	-10	4.275	554
Zwischensumme	106.535	107.344	454	-150	106.989	107.194
Veränderung der Deckungsrückstellung	23.988	19.482	1.242	-51	25.230	19.431
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen für die erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	10.486	10.447	0	0	10.486	10.447
Gesamtbetrag der Leistungen	141.009	137.273	1.696	-201	142.705	137.072
SUMME	3.633.313	3.156.540	-216.759	-193.640	3.416.554	2.962.900

BETRIEBSAUFWAND

Zusammensetzung	Schaden/Unfall	Leben	Kranken	Gesamt
	1.1.-30.6.2010	1.1.-30.6.2010	1.1.-30.6.2010	1.1.-30.6.2010
in TEUR				
Aufwendungen für den Versicherungsabschluss	462.668	284.911	12.318	759.897
Zwischensumme	462.668	284.911	12.318	759.897
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	110.210	65.548	6.375	182.133
Anteilige Personalaufwendungen	58.979	26.773	3.028	88.780
Anteilige Sachaufwendungen	51.231	38.775	3.347	93.353
Zwischensumme	110.210	65.548	6.375	182.133
Erhaltene Rückversicherungsprovision	-52.519	-3.624	-58	-56.201
Summe	520.359	346.835	18.635	885.829

Zusammensetzung	Schaden/Unfall	Leben	Kranken	Gesamt
	1.1.-30.6.2009	1.1.-30.6.2009	1.1.-30.6.2009	1.1.-30.6.2009
in TEUR				
Aufwendungen für den Versicherungsabschluss	420.942	254.810	14.197	689.949
Zwischensumme	420.942	254.810	14.197	689.949
Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb	121.738	64.615	6.532	192.885
Anteilige Personalaufwendungen	57.310	27.873	3.338	88.521
Anteilige Sachaufwendungen	64.428	36.742	3.194	104.364
Zwischensumme	121.738	64.615	6.532	192.885
Erhaltene Rückversicherungsprovision	-56.469	-2.635	-101	-59.205
Summe	486.211	316.790	20.628	823.629

SONSTIGE ANGABEN

Mitarbeiterstand	30.6.2010	31.12.2009
Österreich	6.250	6.368
Außendienst	2.871	2.965
Innendienst	3.379	3.403
Außerhalb Österreichs	17.285	18.018
Außendienst	9.649	10.101
Innendienst	7.636	7.917
Summe	23.535	24.386

ERKLÄRUNG DES VORSTANDES

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf

den Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt. Eine vollständige Prüfung beziehungsweise eine prüferische Durchsicht des Halbjahresfinanzberichtes durch einen Abschlussprüfer sind nicht erfolgt.

Der Vorstand:



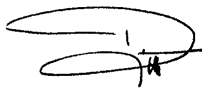
Dr. Günter Geyer
Generaldirektor, CEO
Vorstandsvorsitzender



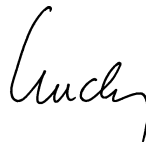
Dr. Peter Hagen
Generaldirektor-Stellvertreter
Vorstandsmitglied



Dr. Martin Simhandl
CFO
Vorstandsmitglied



Ing. Martin Diviš, MBA
Vorstandsmitglied



Franz Fuchs
Vorstandsmitglied



Mag. Peter Höfinger
Vorstandsmitglied

Wien, am 9. August 2010

Zuständigkeitsbereiche des Vorstandes:

Dr. Günter Geyer: Leitung des Konzerns, Strategische Planung, Public Relations, Marketing, Rechtsfragen, Human Resources; Länderverantwortungen: Österreich (inkl. Zweigniederlassungen Italien und Slowenien), Slowakei

Dr. Peter Hagen: Sponsoring, Kostenstruktur Konzern, Group IT/Back Office, SAP Smile Solutions, VIG Re, Projekt Internes Kapitalmodell (Projekt Solvency II)

Dr. Martin Simhandl: Asset Management, Asset-Risk Management, Beteiligungsmanagement, Finanz- und Rechnungswesen; Länderverantwortungen: Deutschland, Liechtenstein, Kroatien

Ing. Martin Diviš, MBA: Ertragssteuerung Kfz-Versicherung; Länderverantwortungen: Tschechische Republik, Ukraine, Weißrussland

Franz Fuchs: Ertragssteuerung Personenversicherung; Länderverantwortungen: Baltikum, Bulgarien, Polen, Rumänien

Mag. Peter Höfinger: Firmen- und Großkundengeschäft, Vienna International Underwriters (VIU), Rückversicherung; Länderverantwortungen: Ungarn, Serbien

HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER

VIENNA INSURANCE GROUP AG
Wiener Versicherung Gruppe
Firmenbuch: 75687 f
DVR-Nummer: 0016705
Internet: www.vig.com

Redaktionsschluss: 9. August 2010

ANSCHRIFT

VIENNA INSURANCE GROUP AG
Wiener Versicherung Gruppe
Investor Relations
Mag. Thomas Schmee
Schottenring 30
1010 Wien
Tel.: +43 (0) 50 350-21919
Fax: +43 (0) 50 350 99-21919
E-Mail: investor.relations@vig.com

Der Zwischenbericht kann in deutscher und englischer Sprache als pdf-Datei von unserer Internetseite www.vig.com/de/investor-relations/downloads heruntergeladen werden.

Selbstverständlich sind in den Texten immer Frauen und Männer ohne jegliche Diskriminierung gleichwertig gemeint.

Projektkoordination: Generalsekretariat, Mag. Petra Ringle
Gestaltung: Generalsekretariat und Werbung WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG
Vorstandsfoto: Udo Titz
Inhouse produziert mit FIRE.sys

17PG008/1H10 (10.08 – J20102348)